



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen  
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new  
Testa-||ment**

**Emser, Hieronymus**

**Coellen, 1528**

**VD16 E 1091**

Aus dem xix. Capittel.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35734**



tzen od̄ tzuuorigleichen seyn/ will ich die geler-  
tē/ an **B**uden̄ de asse ⁊ partib⁹ gewest habe.

## **A**us dem. xviij. Capittel.

**A**m end dis Capittels/ do vnser text sagt. **A**  
Also wirt euch meyn hymelischer vater auch  
thon so yr nycht vergebt von hertzen ein ytzli-  
cher seynem bruder. **Z**ut **L**utther hintzu sei-  
ne fele/ wolches vnser bewerter textt nicht in-  
helt / vnd vns auch nicht moeglich das eyner  
den andern aller seyner feyl / mangel od̄ gebre-  
chen loßtzelen mog/ sonder ist genug das wir  
vnsern nechsten des erlassen/ das er wider vns  
gebrochen od̄ gesundiget hat.

## **A**us dem. xix. Capittel.

**D**as **L**utther hie am rand selber bekent/  
wie das dritte verschneidē/ do **C**hristus hie vō  
sagt/ geystlich verstandē werden muß/ von d̄  
willigē keuscheit/ ist er seyner eigē leer selber an  
tzweien ortē entkegen/ dan er myr vorhyn den  
geystlichen syn der schrift geleucket/ vñ gesagt  
wie die schrift an yr selber so gantz hell vñ klar  
wer/ das keins geystlichē vorstands noch auf-  
legung bedoerffte. **Z**um andern / so hat er  
auch die willige keuschz/ die **C**hristus hie lobet  
vorworffen vñnd gesagt/ es stehe nicht an vn-  
serm wyllen/ sonder sey eyner man eyner wey-  
bes/ vnd eyner weyb eyner mans woll so seer

**B**

**L**utther  
wider  
sich sel-  
ber.

**E**



## Mattheus.

von totten/ mog seyn ouch vil weniger entbes-  
ren/ dan essens vnd trinckens/ schlaffens/ od  
wachens vnd d̄ gleichē. Aus wolchem aber  
maln erscheynet/ wie ein bestēdiger lerer **Lut-**  
**ther** sei/ d̄/ wan ym gleich sunst nyemant enge-  
ge wer/ sich selber allēthalbē abrent/ vnd auff  
keyner meynung sitzen bleibt.

**I**n der gloß vber das wortlin (mich gutt)  
das **Lutther** sagt/ gleich wie **Christus Joān.**  
vñ. sprach/ meyn leer ist nicht mein/ also sprach  
er ouch hie ich byn nycht gutt ꝛc. **Vorkert** er  
**Christo** seine wort/ d̄ dem iungling nicht ant-  
wort ich byn nicht gut. **Sond** was heisset du  
mich gut, als wolt er sprechē/ so du mich nicht  
fur **Gott** heltest/ soltest mich ouch nycht gutt  
heysen/ dieweil allein **Gott** (essentialiter scilicet)  
gut ist/ wie dan ym **Text** hernach volget.  
**Nyemant** ist gut dan d̄ eynige **Gott**.

**A**lso vorkert auch **Lutther** in der nachvol-  
genden gloß vber das voertlin (volkommen)  
**Christo** seyne wort/ der hie nycht vteylt (wy  
**Lutther** sagt) das kein reicher in hymel kom-  
sonder das die reychen schwerlich dar ein kō-  
men dan das es woll moeglich sey/ haben wir  
eyn exempel an **Abraham/ David/ Thobia/**  
**Job/** vnd andern die vill guttes gehabt vnd  
do bey in himmel kommē seyn/ wie noch heut  
bey tag/ die reychen die yr gutt mit guten ge-  
wissen vberkommen **Gott** t̄zbu ern vnd yrem



nebsten tzu volthat gebrauchē/vñ **G**ot mer lieben/dan dis zer gencklich gut / yrs reychtūbs halbē vordāpt werdē/ dan wie d̄ heilig **A**ugustinus sagt so vordāpt od̄ vorbevt **G**ott nicht das gut sond̄ den geitz vñ vberige sorg auff das gut/vnd fragt nicht darnach wie dein bentel/sonder wie deyn hertz geschickt sey.

**E**s ist ouch nicht war / das **L**utther in der ytzgemelten gloß spricht / wie diser iunglynck **A**dy gebott/der er sich roemet/ ym grund nicht recht vorbracht noch gehalten hab/woelches **L**utther kein and̄ vrsach antzeig dan das d̄ iungling reich gewest/dan wie gehortt so kan eyn reicher dy gebotē gleych so wol haltē vnd halt sie oft vleissiger/dan ein armer stumpler/ das aber diser iungling die gebott **G**ottes fleyslig vnd recht gehalten hab gipt ym **M**arcus getzengnis am zehendē do er spricht, wie in **C**hristus vmb disse wortt angesehē vñ gelipt hab/woelchem er furwar (wo er sie nicht recht gehalten) ouch nicht geliebet het.

### **Aus dem. xx. Capittel.**

**I**n disem **C**apitel/ do **M**attheus schreibet **B**Woget yr trincken den kelch den ich trincken werd. **T**hut **L**utther hintzu/vñ euch teuffen lassen mit d̄ tauffe do ich mit taufft werde &c. wolche wort in vnserm bewertē text nicht hie, in **M**attheo sonder in **A**uca gefunden werdē.